

	<p>Objekt: Zylinderflasche</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventarnummer: V 494 34</p>
--	---

Beschreibung

Transparentes grünes Glas, Blasen, stark irisiert; Boden hochgestochen, gerundeter Stand, zylindrische Wandung, konische Schulter, fast direkt in den konischen Hals übergehend, unregelmäßiger, flacher Halsfaden unter dem Rand. Insgesamt wurden mindestens neun Flaschen dieser Form in dem Kanalsystem am Falkenhof gefunden. Die Flasche ist eine gängige Form dieser Zeit, die in vielen Glashütten hergestellt wurde und daher nur schwer geografisch zuzuordnen ist.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts wurde Wein statt in Fässern immer häufiger in Flaschen gehandelt. Der als Verschluss benutzte Korken musste feucht gehalten und die Flaschen somit liegend transportiert und gelagert werden. Dazu eigneten sich zylindrische weitaus besser als kugelförmige Flaschen. Die hohe, schlanke Zylinderform erhielten die Flaschen aber erst in der Zeit um 1800. Eine differenzierte typische Flaschenform für Wein, Bier oder Wasser entwickelte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts. Etwa ab Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Flaschen nicht mehr frei, sondern in eine Form geblasen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße: H 30 cm; D (Rand) 3 cm; D (Fuß) 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1775-1825
wer
wo

Schlagworte

- Flasche
- Gefäß
- Wein

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 290